

Modulhandbuch
Studiengang Master of Arts Philosophie
Prüfungsordnung: 127-2014

Wintersemester 2017/18
Stand: 19. Oktober 2017

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

100 Vertiefungsmodule	3
57800 Theoretische Philosophie	4
57810 Praktische Philosophie	5
57820 Interdisziplinäre Themen	6
57830 Freie Vertiefung	7
57840 Überblick I	8
57850 Überblick II	10
 200 Spezialisierungsmodule	 12
57420 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I	13
57450 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II	14
57460 Geist und Maschine I	15
57470 Geist und Maschine II	16
57750 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I	17
57760 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II	19
57770 Institutskolloquium und Ringvorlesung	21
57780 Forschungskolloquium	22
57790 Lektürekreis	23
 80420 Masterarbeit Philosophie	 24
80420 Masterarbeit Philosophie	

100 Vertiefungsmodule

Zugeordnete Module:

57800	Theoretische Philosophie
57810	Praktische Philosophie
57820	Interdisziplinäre Themen
57830	Freie Vertiefung
57840	Überblick I
57850	Überblick II

Modul: 57800 Theoretische Philosophie

2. Modulkürzel:	091300 040	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. habil. Catrin Misselhorn		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 1. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende - wiederholen und vertiefen Kenntnisse der Theoretischen Philosophie - erweitern die Fähigkeit, Argumente der Theoretischen Philosophie im philosophischen Kontext zu verorten, zu analysieren und anhand von nachvollziehbaren Begründungen zu bewerten - können eine eigene Position entwickeln und gegenüber Angriffen verteidigen - erlernen die Feinheiten philosophischer Methoden		
13. Inhalt:	Bearbeitet wird ein Thema der theoretischen Philosophie anhand von ausgewählten Texten. Die Diskussion wird in die zeitgenössische Debatte verortet und stellt insbesondere die Erarbeitung eigener Positionen ins Zentrum		
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 578001 Seminar Theoretische Philosophie		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57801 Theoretische Philosophie (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Sonstige Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie		

Modul: 57810 Praktische Philosophie

2. Modulkürzel:	091300 041	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Tim Henning		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 1. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende - wiederholen und vertiefen Kenntnisse der Praktischen Philosophie - erweitern die Fähigkeit, Argumente der Praktischen Philosophie im philosophischen Kontext zu verorten, zu analysieren und anhand von nachvollziehbaren Begründungen zu bewerten - können eine eigene Position entwickeln und gegenüber Angriffen verteidigen - erlernen die Feinheiten philosophischer Methoden		
13. Inhalt:	Bearbeitet wird ein Thema der praktischen Philosophie anhand von ausgewählten Texten. Die Diskussion wird in die zeitgenössische Debatte verortet und stellt insbesondere die Erarbeitung eigener Positionen ins Zentrum		
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 578101 Seminar Praktische Philosophie		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57811 Praktische Philosophie (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Sonstige Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Philosophie mit Schwerpunkt Geschichte der Philosophie und praktische Philosophie		

Modul: 57820 Interdisziplinäre Themen

2. Modulkürzel:	091300 042	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. habil. Catrin Misselhorn		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 1. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende - wiederholen und vertiefen Kenntnisse interdisziplinäre Themen der Philosophie - erweitern die Fähigkeit, Argumente interdisziplinärer Fragen der Philosophie im philosophischen Kontext zu verorten, zu analysieren und anhand von nachvollziehbaren Begründungen zu bewerten - können eine eigene Position entwickeln und gegenüber Angriffen verteidigen - erlernen die Feinheiten philosophischer Methoden		
13. Inhalt:	Bearbeitet wird ein Thema interdisziplinärer Zugänge der Philosophie anhand von ausgewählten Texten. Die Diskussion wird in die zeitgenössische Debatte verortet und stellt insbesondere die Erarbeitung eigener Positionen ins Zentrum		
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 578201 Seminar Interdisziplinäre Themen		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57821 Interdisziplinäre Themen (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Sonstige Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie		

Modul: 57830 Freie Vertiefung

2. Modulkürzel:	091300 043	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Tim Henning		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 1. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende - wiederholen und vertiefen Kenntnisse der Philosophie - erweitern die Fähigkeit, Argumente der Philosophie im philosophischen Kontext zu verorten, zu analysieren und anhand von nachvollziehbaren Begründungen zu bewerten - können eine eigene Position entwickeln und gegenüber Angriffen verteidigen - erlernen die Feinheiten philosophischer Methoden		
13. Inhalt:	Bearbeitet wird ein Thema der Philosophie anhand von ausgewählten Texten. Die Diskussion wird in die zeitgenössische Debatte verortet und stellt insbesondere die Erarbeitung eigener Positionen ins Zentrum		
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 578301 Seminar Theoretische Philosophie		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57831 Freie Vertiefung (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Sonstige Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Philosophie mit Schwerpunkt Geschichte der Philosophie und praktische Philosophie		

Modul: 57840 Überblick I

2. Modulkürzel:	091300 044	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. habil. Catrin Misselhorn		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 1. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Vertiefte Kenntnis grundlegender systematischer oder historischer The-men der Philosophie in größeren Zusammenhängen - Fähigkeit, philosophische Fragestellungen zu identifizieren und zu hin-terfragen - Vertiefte Kenntnis von der Anwendung philosophischer Methoden		
13. Inhalt:	Der Vorlesung liegt ein abgegrenzter philosophischer Zugang, systematisch oder philosophisch zugrunde. Dieser wird exemplarisch dargestellt. Im Tutorium wer-den die philosophischen Bezüge über den Inhalt der Vorlesung hinaus bearbeitet.		
14. Literatur:	Literaturauswahl (optional): 1. Textauszüge von Platon bis zur Gegenwart (Reader) 2. Rosenberg, Jay F. (2002): Philosophieren. Ein Handbuch für Anfänger. Frankfurt am Main: Klostermann. 3. Nagel, Thomas (2008): Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Ein-führung in die Philosophie. Stuttgart: Reclam. 4. Blackburn, Simon (2001): Think. A Compelling Introduction to Philosophy. Oxford: OUP.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 578401 Vorlesung Überblick I • 578402 Tutuorium Überblick I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Vorlesung: 28 h Präsenzzeit Tutorium: 28 h Selbststudium Vorlesung: 56 h Selbststudium Tutorium: 28 h Prüfungsvorbereitung: 40 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57841 Überblick I (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Sonstige Mündliche oder schriftliche Prü-fungsleistung (Umfang wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung be-kannt gegeben) zur Vorlesung "Überblick I		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von: Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie

Modul: 57850 Überblick II

2. Modulkürzel:	091300 044	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Tim Henning		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 2. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende erlangen: - Vertiefte Kenntnis grundlegender systematischer oder historischer The-men der Philosophie in größeren Zusammenhängen - Fähigkeit, philosophische Fragestellungen zu identifizieren und zu hin-terfragen - Vertiefte Kenntnis von der Anwendung philosophischer Methoden		
13. Inhalt:	Der Vorlesung liegt ein abgegrenzter philosophischer Zugang, systematisch oder philosophisch zugrunde. Dieser wird exemplarisch dargestellt. Im Tutorium wer-den die philosophischen Bezüge über den Inhalt der Vorlesung hinaus bearbeitet.		
14. Literatur:	Literaturauswahl (optional): 1. Textauszüge von Platon bis zur Gegenwart (Reader) 2. Rosenberg, Jay F. (2002): Philosophieren. Ein Handbuch für Anfänger. Frankfurt am Main: Klostermann. 3. Nagel, Thomas (2008): Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Ein-führung in die Philosophie. Stuttgart: Reclam. 4. Blackburn, Simon (2001): Think. A Compelling Introduction to Philosophy. Oxford: OUP.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 578501 Vorlesung Überblick II • 578502 Tutorium Überblick II		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Vorlesung: 28 h Präsenzzeit Tutorium: 28 h Selbststudium Vorlesung: 56 h Selbststudium Tutorium: 28 h Prüfungsvorbereitung: 40 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57851 Überblick II (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Sonstige Mündliche oder schriftliche Prü-fungsleistung (Umfang wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung be-kannt gegeben) zur Vorlesung "Überblick II		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von: Philosophie mit Schwerpunkt Geschichte der Philosophie und praktische Philosophie

200 Spezialisierungsmodule

Zugeordnete Module:	57420	Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I
	57450	Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II
	57460	Geist und Maschine I
	57470	Geist und Maschine II
	57750	Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I
	57760	Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II
	57770	Institutskolloquium und Ringvorlesung
	57780	Forschungskolloquium
	57790	Lektürekreis

Modul: 57420 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I

2. Modulkürzel:	091300 046	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. habil. Catrin Misselhorn		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 2. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende - beherrschen Themen aktueller Forschungszusammenhänge der Philosophie und können diese auf andere Wissenschaftsbereiche übertragen und anwenden - haben die Fähigkeit, interdisziplinäre Ansätze zu analysieren und zwischen den Disziplinen zu vermitteln - können eigene Positionen entwickeln und sowohl in der Philosophie als auch über die Philosophie hinaus vertreten und verteidigen - haben ein ausgeprägtes methodisches Wissen und methodische Fähigkeiten		
13. Inhalt:	Was ist Wissen? Was ist Rechtfertigung? Was zeichnet wissenschaftliche Methoden, Theorien und Erkenntnisse aus? Das sind die klassischen Fragen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, die im Modul untersucht werden. Die Besonderheit ist die integrative Herangehensweise an diese Fragen, die Ansätze aus Wissenschaft, Kunst und Technik zusammenbringt.		
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 574201 Seminar Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h Gesamt: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57421 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik I (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 Hausarbeit 20-25 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie		

Modul: 57450 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II

2. Modulkürzel:	091300 046	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. habil. Catrin Misselhorn		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 2. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende - beherrschen Themen aktueller Forschungszusammenhänge der Philosophie und können diese auf andere Wissenschaftsbereiche übertragen und anwenden - haben die Fähigkeit, interdisziplinäre Ansätze zu analysieren und zwischen den Disziplinen zu vermitteln - können eigene Positionen entwickeln und sowohl in der Philosophie als auch über die Philosophie hinaus vertreten und verteidigen - haben ein ausgeprägtes methodisches Wissen und methodische Fähigkeiten		
13. Inhalt:	Was ist Wissen? Was ist Rechtfertigung? Was zeichnet wissenschaftliche Methoden, Theorien und Erkenntnisse aus? Das sind die klassischen Fragen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, die im Modul untersucht werden. Die Besonderheit ist die integrative Herangehensweise an diese Fragen, die Ansätze aus Wissenschaft, Kunst und Technik zusammenbringt.		
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 574501 Seminar Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57451 Erkenntnis, Wissenschaft und Technik II (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 Hausarbeit 20-25 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie		

Modul: 57460 Geist und Maschine I

2. Modulkürzel:	091300 048	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. habil. Catrin Misselhorn		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 2. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende - beherrschen Themen aktueller Forschungszusammenhänge der Philosophie und können diese auf andere Wissenschaftsbereiche übertragen und anwenden - haben die Fähigkeit, interdisziplinäre Ansätze zu analysieren und zwischen den Disziplinen zu vermitteln - können eigene Positionen entwickeln und sowohl in der Philosophie als auch über die Philosophie hinaus vertreten und verteidigen - haben ein ausgeprägtes methodisches Wissen und methodische Fähigkeiten		
13. Inhalt:	Es werden die philosophischen und wissenschaftlichen Grundlagen kognitiver und affektiver Prozesse, des (kollektiven) Handelns und der Sprache thematisiert. Eine besondere Rolle spielt der Zusammenhang zwischen Geist und Maschine.		
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 574601 Seminar Geist und Maschine I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57461 Geist und Maschine I (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie		

Modul: 57470 Geist und Maschine II

2. Modulkürzel:	091300 048	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. habil. Catrin Misselhorn		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 3. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende - beherrschen Themen aktueller Forschungszusammenhänge der Philosophie und können diese auf andere Wissenschaftsbereiche übertragen und anwenden - haben die Fähigkeit, interdisziplinäre Ansätze zu analysieren und zwischen den Disziplinen zu vermitteln - können eigene Positionen entwickeln und sowohl in der Philosophie als auch über die Philosophie hinaus vertreten und verteidigen - haben ein ausgeprägtes methodisches Wissen und methodische Fähigkeiten		
13. Inhalt:	Es werden die philosophischen und wissenschaftlichen Grundlagen kognitiver und affektiver Prozesse, des (kollektiven) Handelns und der Sprache thematisiert. Eine besondere Rolle spielt der Zusammenhang zwischen Geist und Maschine.		
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 574701 Seminar Geist und Maschine II		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57471 Geist und Maschine II (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie		

Modul: 57750 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I

2. Modulkürzel:	091300 050	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Tim Henning		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 2. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende - beherrschen Themen aktueller Forschungszusammenhänge der Philosophie und können diese auf andere Wissenschaftsbereiche übertragen und anwenden - haben die Fähigkeit, interdisziplinäre Ansätze zu analysieren und zwischen den Disziplinen zu vermitteln - können eigene Positionen entwickeln und sowohl in der Philosophie als auch über die Philosophie hinaus vertreten und verteidigen - haben ein ausgeprägtes methodisches Wissen und methodische Fähigkeiten		
13. Inhalt:	Behandelt werden die systematischen und historischen Entstehungsbedingungen der Kultur sowie die kulturellen Ausdrucksformen des Menschen wie Sprache, Kunst, Wissenschaft oder Technik. Im Vordergrund steht das Problemfeld Ethik, Ästhetik und technologische Kultur. Es werden einerseits klassische philosophische Fragen bearbeitet wie: Was ist Gerechtigkeit? Was ist Schönheit? Oder: Welcher Zusammenhang besteht zwischen Ethik und Ästhetik? Andererseits werden die ethischen und ästhetischen Aspekte neuer Technologien thematisiert.		
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 577501 Seminar Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57751 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur I (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Philosophie mit Schwerpunkt Geschichte der Philosophie und
praktische Philosophie

Modul: 57760 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II

2. Modulkürzel:	091300 050	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dirk Lenz		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 3. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende - beherrschen Themen aktueller Forschungszusammenhänge der Philosophie und können diese auf andere Wissenschaftsbereiche übertragen und anwenden - haben die Fähigkeit, interdisziplinäre Ansätze zu analysieren und zwischen den Disziplinen zu vermitteln - können eigene Positionen entwickeln und sowohl in der Philosophie als auch über die Philosophie hinaus vertreten und verteidigen - haben ein ausgeprägtes methodisches Wissen und methodische Fähigkeiten		
13. Inhalt:	Behandelt werden die systematischen und historischen Entstehungsbedingungen der Kultur sowie die kulturellen Ausdrucksformen des Menschen wie Sprache, Kunst, Wissenschaft oder Technik. Im Vordergrund steht das Problemfeld Ethik, Ästhetik und technologische Kultur. Es werden einerseits klassische philosophische Fragen bearbeitet wie: Was ist Gerechtigkeit? Was ist Schönheit? Oder: Welcher Zusammenhang besteht zwischen Ethik und Ästhetik? Andererseits werden die ethischen und ästhetischen Aspekte neuer Technologien thematisiert.		
14. Literatur:	Literatur ist abhängig von der gewählten Modulveranstaltung, Sekundärliteratur wird im Vorlesungsverzeichnis angegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 577601 Seminar Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Seminar: 28 h Selbststudium Seminar: 70 h Prüfungsleistung: 82 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 57761 Ethik, Ästhetik und technologische Kultur II (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

20. Angeboten von: Philosophie

Modul: 57770 Institutskolloquium und Ringvorlesung

2. Modulkürzel:	091300 052	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. habil. Catrin Misselhorn		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 3. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende - bekommen einen Überblick über die Forschungsvorhaben am Institut für Philosophie oder externer Vortragender - lernen, Argumente und Inhalte anspruchsvoller Vorträge direkt zu erfassen, zu bewerten und zu diskutieren - haben umfangreiche Fähigkeiten, mündliche Präsentationen schriftlich zu fixieren und zu strukturieren		
13. Inhalt:	Die Studierenden besuchen entweder die Ringvorlesung oder das Institutskolloquium des Instituts für Philosophie und verfassen Essays zu drei Vorträgen dieser Reihen		
14. Literatur:	Die Literatur ist abhängig von den Vorträgen, die bearbeitet werden. Sekundärliteratur wird mit dem wissenschaftlichen Paten abgesprochen		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 577701 Vorlesung Institutskolloquium und Ringvorlesung		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Vorlesung: 28 h Selbststudium Vorlesung: 56 h Prüfungsleistung: 96 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57771 Institutskolloquium und Ringvorlesung (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 3 Essays (je 4-6 Seiten) zu Vorträgen der Vortragsreihen Studienleistungen (unbenotet)		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie		

Modul: 57780 Forschungskolloquium

2. Modulkürzel:	091300 053	5. Moduldauer:	Zweisemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	3	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. habil. Catrin Misselhorn		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 3. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Erwerb praktischer Fähigkeiten in der professionellen wissenschaftlich-philosophischen Arbeit, insbesondere: - Kenntnisse im Entwickeln von Forschungsdesigns und Forschungsanträgen - Identifizierung von Forschungsdesiderata - Vorstellung von eigenständigen Projekten in Forschungskolloquien		
13. Inhalt:	Diskussion der Forschungsprojekten des Instituts oder anderer wissenschaftlichen Einrichtungen im Kolloquium, Entwicklung, Verortung, Vorbereitung und Präsentation des Entwurfs der Masterarbeit.		
14. Literatur:	Abhängig vom eigenen Forschungsprojekt.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 577801 Vorlesung Lehrstuhlkolloquium		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Kolloquium: 42 h Selbststudium Kolloquium: 56 h Vorbereitung der Präsentation: 82 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57781 Forschungskolloquium (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Präsentation eines Entwurfs zur Masterarbeit im Lehrstuhlkolloquium		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie		

Modul: 57790 Lektürekreis

2. Modulkürzel:	091300 054	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Tim Henning		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Philosophie, PO 127-2014, 3. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende - lernen, sich selbstständig mit philosophischen Texten auseinanderzusetzen - erwerben Fähigkeiten zur Selbstorganisation - können sich in ihren Argumenten gegenüber anderen Studierenden behaupten		
13. Inhalt:	Die Studierenden eines Jahrganges organisieren unter Aufsicht eines wissenschaftlichen Betreuers einen Lektürekreis, in dem sie sich selbst strukturiert mit einem Werk der Philosophie auseinandersetzen.		
14. Literatur:	Die Lektüre wird von den Studierenden selbst gewählt, Sekundärliteratur wird mit dem wissenschaftlichen Betreuer besprochen		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 577901 Tutorium Lektürekreis		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit Tutorium: 28 h Selbststudium Tutorium: 70 h Prüfungslesitung: 82 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57791 Lektürekreis (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 Ein Studientagebuch (15-20 Seiten), in dem die Ergebnisse des Lektürekreises und ihr Verlauf über die Zeit des Kurses dargestellt werden		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Philosophie mit Schwerpunkt Geschichte der Philosophie und praktische Philosophie		

Modul: 80420 Masterarbeit Philosophie

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	-
3. Leistungspunkte:	-	6. Turnus:	-
4. SWS:	-	7. Sprache:	-

8. Modulverantwortlicher:

9. Dozenten:

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:

11. Empfohlene Voraussetzungen:

12. Lernziele:

13. Inhalt:

14. Literatur:

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

17. Prüfungsnummer/n und -name:

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:
